

Fono-Notizen

Neues von der Schallplatte

Neu im deutschen Katalog ist eine Aufnahme mit Motetten von **Marc Antoine Charpentier**, die das „concerto vocale“ für die deutsche harmonia mundi aufgenommen hat (1149, 1 S 30, MC und CD). Der Aufnahme liegt ein dreisprachiges Textheft mit einem Aufsatz von Jean-Yves Hame-line über „Die Solomotette zur Zeit Marc Antoine Charpentiers“ bei.

„Singende Geographie“ hieß ein Schulbuch aus dem Jahre 1708, verfaßt von dem Hildesheimer Magister und Gymnasialdirektor Johann Christoph Losius. Einem seiner begabtesten Schüler gab er den Auftrag, seine gereimte Erdkunde zu vertonen. Es war kein geringer als **Georg Philip Telemann**. Eine Auswahl dieser Generalbäßlieder trägt **Georg Jelden** (Bariton), begleitet von **Heinz Dannenbauer** (Cembalo) auf einer Calig-Einspielung vor (CAL 30 836 C, 1 S 30).

Das italienische Label Paragon (im Vertrieb: Peter Rahner, Landstr. 3, 7809 Gutach) hat sich auf die Veröffentlichung von Live- und Rundfunkmitschnitten aus den 50er und 60er Jahren spezialisiert, darunter eine Reihe von Operaufnahmen mit **Maria Callas**, **Giuseppe di Stefano** und **Renata Tebaldi**. Neben Aufnahmen mit Toscanini (Tschaikowsky, Manfred-Sinfonie, Orchesterproben mit dem NBC-Symphony Orchestra und Werken von Giuseppe Martucci) liegen Veröffentlichungen mit **Walter Gieseking** (Brahms, Klavierkonzert Nr. 1) und **Sergiu Celibidache** vor (Brahms, Sinfonie Nr. 1).

Die große **Michael-Rauchei-sen-Edition** von Acanta (im Vertrieb der RCA) wird mit Liedern von Pfitzner und Richard Strauss fortgesetzt. Die jeweils 3 LPs umfassenden Kas-setten enthalten Aufnahmen mit Erna Berger, Elisabeth Schwarzkopf, Peter Anders,

Hans Hotter, Heinrich Schlus-nus und Franz Völker.

Aus Anlaß der **Wiedereröff-nung der Dresdner Semper-Oper** bringt die Firma Delta Musik auf ihrem Label „Capriccio“ ein Album mit histori-schen Aufnahmen aus der Vor-kriegszeit heraus (C 27055). Es handelt sich um bisher unveröf-fentlichte Tondokumente aus dem Archiv des Opernhauses. Eine illustrierte Schallplatten-beilage enthält Angaben zur Biographie der Künstler. Au-ßerdem erscheint bei Capriccio der erste Live-Mitschnitt aus der Semper-Oper: Beethovens Sinfonie Nr. 9, gespielt von der Dresdner Staatskapelle (LP-Album 30076/1-2, CD 10060).

Der bedeutendste englische Komponist der Gegenwart, **Sir Michael Tippett**, feierte kürz-lich seinen 80. Geburtstag. Über den ASD der EMI Köln ist eine Kassette mit Werken des Komponisten unter dem Titel „A Tribute to Sir Michael Tippett“ erhältlich, die u. a. die Klaviersonaten Nr. 1 und 2, das Streichquartett Nr. 1 in A-Dur und die Fantasia concertante

über ein Thema von Corelli enthält. Die Interpreten sind u. a. John Ogdon (Klavier), Yehudi Menuhin und Robert Masters (Violine), das Bath Fe-stival Orchestra und das Mos-kauer Kammerorchester (EX 29 02283, 2 S 30).

Der **Pan Verlag Vleugels** wurde in den letzten Monaten um-strukturiert und wird in diesem Jahr mit zahlreichen Neuer-scheinungen auf den Schallplat-tenmarkt kommen, wobei ne-ben der Orgel erstmals auch die Kammermusik berücksichtigt werden soll. Die Orgelmusik-reihe wurde inzwischen mit mehreren Neueinspielungen fortgesetzt, darunter „Orgel-musik des 18. Jahrhunderts“ mit Michael Hartmann an der Orgel von St. Benedikt, Eben-hausen (30 119, 1 S 30), Wer-ken von Harald Heilmann mit Rudolf Walter und Orgelmusik des Rokoko mit Christian Brembeck an der Joh.-Adam-

Ehrlich-Orgel in Bad Wimpfen (30 114, 1 S 30).

Sämtliche Werke für Violine und Klavier von **Maurice Ravel** liegen jetzt in einer Neueinspie-lung von Orfeo vor (S 108 841 A, 1 S 30 digital). Neben der „Tzigane“, der „Berceuse sur le nom de Gabriel Fauré“ und der „Sonate G-Dur für Violine und Klavier“ ist auch die erst 1975 erstmals veröffentlichte Sonate posthume von 1897 zu hören, gespielt von **Dmitry Sitkovetsky** (Violine) und **Bella Davidovich** (Klavier).

Nach der frühen Verdi-Oper „Alzira“ legte Orfeo inzwi-schen auch **Verdis erste Oper** „Oberto, Conte di San Bonifa-cio“ mit Ghena Dimitrova, Carlo Bergonzi und Rolando Panerai in den Hauptrollen vor. Es spielt das Münchner Rundfunkorchester unter Lam-berto Gardelli. Wenn dieses Werk des 26jährigen Verdi

1839 auch beim Publikum durchfiel, so trug es doch we-sentlich zum späteren Erfolg des Komponisten bei, da es ihm einen Zweijahresvertrag mit der Mailänder Scala einbrach-te, der schließlich zum ersten großen Opern-Erfolg von Ver-di, dem „Nabucco“, führte (S 105 843 F, 3 S 30).

Giuseppe Sinopoli hat mit dem Philharmonia Orchestra Lon-don, dessen Chefdirigent er ist, Mahlers 5. Sinfonie für die Deutsche Grammophon aufge-nommen. Ergänzt wurde diese Einspielung durch sechs frühe Lieder von Gustav Mahler in der Instrumentation von Har-rolf Byrns, die Bernd Weikl singt. Als Dirigent eigener Werke wird Sinopoli bald auf Schallplatte zu hören sein, da er aus seiner in München uraufge-führten Oper „Lou Salomé“ eine Suite zusammengestellt hat, die das Radio-Symphonie-Or-chester Stuttgart, Lucia Popp

Sämtliche Werke für Violine und Klavier von Maurice Ravel spielte Dmitry Sitkovetsky (links) für die Schallplatte ein. Am Klavier begleitete ihn – wie so oft – seine Mutter, Bella Davidovich

Felicia Weathers' neueste Platte heißt „Auf den Flügeln des Gesanges“ und präsentiert Kunst- und Volkslieder

und Plácido Domingo unter Leitung des Komponisten für die Deutsche Grammophon aufnehmen werden.

Zum 100. Geburtstag und 50. Todestag des Komponisten **Alban Berg** hat **Dietrich Fischer-Dieskau** mit **Aribert Reimann** am Flügel 22 „Frühe Klavierlieder“ des Komponisten aufgenommen. Die bisher un-veröffentlichten Lieder aus der Zeit vor und während Bergs Studienzeit bei Arnold Schön-berg liegen jetzt als Schallplat-ten-Ersteinspielung der EMI Electrola vor (1C 067 27 0195 1, 1 S 30).

Eine Recital-Platte mit Liedern von Beethoven, Schubert Men-delssohn Bartholdy u. a. hat die Sopranistin **Felicia Weathers** für APM-Records, Köln, auf-genommen. Die Digitalpro-duktion ist über den ASD der EMI zu beziehen und ist auf allen drei Tonträgern (3784/K-

A, 1 S 30, MC 3784/K-B und CD) erhältlich.

Für Raritätensammler hält der Christophorus-Verlag, Frei-burg, eine Schallplatten-Erst-einspielung bereit, die Musik von Kaiser **Leopold I.** (1657–1705) zu dem ba-rocken Spectaculum „Il lutto dell'universo“ (Die Trauer des Weltalls), einem kirchlichen Spiel, wie es seit 1643 in der Fastenzeit gern von der Wiener Hofkapelle aufgeführt wurde (SCK 70 365, 2 S 30).

Neu bei Orfeo sind die Einspie-lung der ersten, fünften und achten Sinfonie von **Alexander Glasunow** mit dem Sinfonieor-chester des Bayerischen Rund-funks unter Neeme Järvi (S 093 842, 2 S 30), ergänzt durch die Ouvertüre op. 73 und den Hochzeitsmarsch op. 21. Die Reihe „Orfeo d'Or“ wurde mit einem Probenmitschnitt der siebten Sinfonie von Beetho-

Jugendlieder von Alban Berg haben Dietrich Fischer-Dieskau und Aribert Reimann als Schallplatten-Welt-uraufführung für EMI aufgenommen

KLANG: AUSGEZEICHNET
VERARBEITUNG: ÜBERDURCHSCHNITT
PREIS-WERT: ÜBERRAGEND
Zitat Audio 11/84
FASZINIERENDE
RÄUMLICHKEIT,
SPEKTAKULÄRE
„FARBENPRACHT“
Zitat FonoForum 9/84
HÖRTEST
DOPPELT ÜBERZEUGEND
Zitat Stereo 9/84

Zu diesen Zitaten gibt es kaum etwas hinzuzufügen – es sei denn, daß diese so gelobten Actel-Aktivlautsprecher vom renommierten Lautsprecherspezialisten Wolfgang Seikritt stammen.

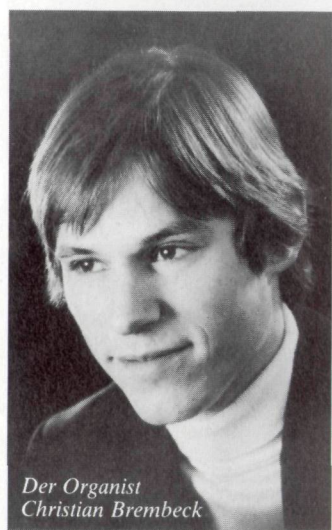
Erwähnenswert ist außerdem noch, daß diese Boxen kompakt und wohnraumfreundlich sind – und daß sie wesent-lich preiswerter (siehe oben Audio) sind als vergleichbare andere. Der Grund? Actel-Lautsprecher gibt es nur direkt von uns – vom Hersteller! Hören allerdings können Sie sie auch in Ihrer Nähe. Schreiben Sie uns und Sie erhalten den ausführlichen Actel-Prospekt mit Preisangaben, Testberichten und der Adresse für einen Hörtest.

Name _____ 8
Straße _____
PLZ/Ort _____

Actel Elektroakustik GmbH
Hedderheimer Landstraße 155
6000 Frankfurt am Main 50
Telefon 0 69 / 57 05 46 - 57 04 58

In der Schweiz:
Exklusiv Audio-Team
Badenerstr. 153
8004 Zürich
Telefon: 01 - 2 42 62 39

NEU
actel
MUSIKALISCH AKTIV



Der Organist
Christian Brembeck



Felicia Weathers' neueste Platte heißt „Auf den Flügeln des Gesanges“ und präsentiert Kunst- und Volkslieder



Fono-Notizen

ven und der „Egmont“-Ouvertüre mit der Staatskapelle Dresden unter dem 1976 verstorbenen **Rudolf Kempe** fortgeführt. Interviews mit dem Dirigenten ergänzen das Doppelalbum (S 079832 I)

Schumann-Fest in Düsseldorf

Zum 175. Geburtstag von Robert Schumann findet vom 10. bis 18. Mai das 2. **Schumann-Fest** und ein zweitägiges **Schumann-Symposium** statt. Bekannte Interpreten werden eine Woche lang Orchesterwerke, Kammermusik, Lieder, Klavier- und Orgelkompositionen von Schumann vortragen. Dietrich Fischer-Dieskau, der die Ehrenmitgliedschaft der Robert-Schumann-Gesellschaft wegen seiner Verdienste um das Liedschaffen Schumanns erhält, singt zur Eröffnung die Liederzyklen op. 39 und 35. Mitglieder der Wiener Philharmoniker werden als Uraufführung das Klavierkonzert in a-Moll in der noch ungedruckten Fassung für Klavier und Streichquintett aus dem Jahre 1860 spielen, das im Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien entdeckt wurde. Auskünfte erteilt die Tonhalle Düsseldorf, Ehrenhof 1, 4000 Düsseldorf, Tel.: 0211/8996123 und die Robert-Schumann-Gesellschaft e. V., Bilkstr. 4, 4000 Düsseldorf, Tel.: 0211/335737.

Brahms-Tage in Baden-Baden

Zum 10. Mal veranstaltet die Brahmsgesellschaft Baden-Baden zusammen mit dem Südwestfunk und der Bäder- und Kurverwaltung die Brahms-Tage zugunsten des Brahms-Hauses in Baden-Lichtental. Sie finden vom 30. 4. bis 5. 5. statt und bieten zwei Orchesterkonzerte, einen Kammermusikabend mit dem **Melos-Quartett** und **Emanuel Ax** (Klavier), ein Orgelkonzert mit **Jane Parker-Smith**, ein Chorkonzert und einen Klavierabend mit **Roberto Szidon**. Informationen und Kartenbestellungen: Bäder- und Kurverwaltung, Postfach

KONZERTDATEN APRIL '85

**Martha Argerich/
Gidon Kremer**
14.4. Lindau
16.4. Düsseldorf
18.4. Berlin
19.4. Hamburg
20.4. Bremen
22.4. Stuttgart
29.4. München
Daniel Barenboim
30.4. München
Francois-René Duchâble
15.4. Nürnberg
Brigitte Fassbaender
23.4. Regensburg
Dietrich Fischer-Dieskau
1.4. Stuttgart
5.4. München
Emil Gilels
16.4. Hamburg
20.4. Bamberg
23.4. München
28.4. Leverkusen
Melos Quartett
29.4. Stuttgart
**Arturo Benedetti
Michelangeli**
14.4. Augsburg

17.4. Hamburg
19.4. Bonn
24.4. Frankfurt
25.4. Kassel
28.4. München
I Musici di Roma
15.4. München
23.4. Bonn
27.4. Hamburg
Mstislaw Rostropowitsch
7./8.4. Berlin
29.4. Stuttgart
Henryk Szeryng
14.4. Hamburg
18.4. Nürnberg
**I Solisti Veneti/
Claudio Scimone**
18.4. Heilbronn
21.4. München
22.4. Neumarkt
24.4. Köln
25.4. Raesfeld
26.4. Tübingen
André Watts
11.-14.4. München

Eine Auswahl



Die Pianistin **Monique de la Bruchollerie** (oben), Schülerin von Sauer und Cortot, wäre in diesem Monat 70 Jahre alt geworden. **Ravi Shankar**, indischer Sitar-Spieler und Komponist, feiert Anfang April seinen 65. Geburtstag

540, 7570 Baden-Baden (Tel.: 072 21/27 52 28) und Brahms-Gesellschaft Baden-Baden, Postfach 1003, 7570 Baden-Baden.

Personalien

Im großen Saal des Konservatoriums Giuseppe Verdi in Mailand erhielt die Sopranistin **Lucia Aliberti** die Auszeichnung „Scala d'Oro“. Der vom Lyons Club gestiftete Preis wurde in 22 Jahren nur sechs-mal vergeben. Prominente Preisträger sind u. a. Herbert von Karajan, Claudio Abbado und Luciano Pavarotti.

Die **Deutsche Kammerakademie Neuss** mit ihrem Leiter **Johannes Goritzki** wurde von **Gidon Kremer** zum Lockenhaus-Festival eingeladen. Sie reist anschließend Mitte Juli zum Festival in Montpellier, das erstmals in diesem Jahr durchgeführt wird.

Das **Auryn Quartett** wird in diesem Sommer bei den Festspielen in Les Arcs (Frankreich), den Sommerlichen Musiktagen Hitzacker, dem Festival in Montepulciano, dem Festival in Ljubljana und den Settemane Musicali di Stresa auftreten.

Geburts- und Gedenktage im April

2.4. Serge Lifar,
80. Geburtstag
7.4. Ravi Shankar,
65. Geburtstag
17.4. Anja Silja,
45. Geburtstag
22.4. Fiorenza Cossotto,
50. Geburtstag

8.4. Lizzi Waldmüller,
40. Todestag
20.4. Monique de la Bruchollerie,
70. Geburtstag
24.4. Alfred Polgar,
30. Todestag
26.4. Michael Bohnen,
20. Todestag
29.4. Sir Malcolm Sargent,
90. Geburtstag

ER GIBT DAS LETZTE.



JETZT HÖREN SIE'S.

Der neue Sennheiser HD 410 SL.

Jazz! Hot oder cool. Modern oder traditionell interpretiert. Er spielt ihn mit der Hingabe des Könners. Läßt Sie die Faszination des Originals immer wieder erleben. Auch der neue Sennheiser HD 410 SL. Er gibt Ihnen Lieblings-Stil brillant und transparent wieder. Denn beim neuen Sennheiser HD 410 SL wurde durch intelligente Technik ein Optimum an Klangfülle erreicht. Und das hören Sie. Erfahrung und technische Neuerungen von Europas größtem Kopfhörer-Hersteller stecken in ihm. Probieren Sie ihn an. Hören Sie ihn sich an. Ausschließlich im guten Fachhandel und in den Fachabteilungen der Warenhäuser. Dort finden Sie auch die anderen „Perfekten“ von Sennheiser. Übrigens: Sennheiser Kopfhörer sind mit Universalstecker ausgerüstet. Passen an alle gängigen HiFi-Geräte und CD-Player.



Perfekter Klang hat seinen Namen.
SENNHEISER

